Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen–Nr.: **21-4257** Datum: 08.11.2021 Status: öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft	11.11.2021

Während des S4-Baus den Stadtteil Marienthal besser an den ÖPNV anschließen - Forderung nach besserer Koordination zwischen Bahn, HVV, Polizei und Bezirk Wandsbek
Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Im Zuge der S4 Baumaßnahme soll der Regionalbahnhof Wandsbek überraschend frühzeitig, bereits am 12. Dezember 2021, geschlossen werden. Die Folgebahnhöfe Claudiusstraße und Bovestraße werden wohl aber erst in 6 Jahren eröffnet. Die Bahn hat die frühzeitige Schließung weder bei den Anwohnern, noch in den zuständigen Ausschüssen der Bezirksversammlung Wandsbek angekündigt. Ebenfalls können hier Probleme bei der Anbindung der Marienthaler Anwohnerinnen und Anwohner entstehen.

Die Bauphase der S 4 führt zudem zu weiteren verkehrlichen Problemen im Stadtteil Marienthal. Insbesondere ist der südwestliche Teil Marienthals durch die Schließung der Bahnübergänge Claudiusstraße und Schloßgarten für Fußgänger nunmehr schlecht erschlossen. Eine kurzfristige Verbesserung der Anbindung durch eine weitere oder veränderte Buslinie zu erreichen, scheiterte bisher an der mangelnden Kooperation des HVV.

Die Bezirksversammlung Wandsbek bemängelt, dass die durch die S4-Baumaßnahme entstehenden Probleme durch eine mangelnde Koordination und Zusammenarbeit zwischen Bahn, HVV, Polizei und Bezirksamt Wandsbek nicht verbessert werden. Insbesondere der HVV sieht sich kaum zuständig. Im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner muss sich sofort die Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Stellen verbessern.

Petitum/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Das Projektteam der Bahn möge kurzfristig gegenüber der Bezirksversammlung Wandsbek darlegen, warum der Regionalbahnhof Wandsbek bereits schon am 12. Dezember 2021 geschlossen werden muss und wann die beiden Folgebahnhöfe voraussichtlich eröffnet werden. Ferner möge die Bahn erläutern, warum die Schließung nicht frühzeitiger gegenüber Anwohnern und Bezirksversammlung Wandsbek kommuniziert wurde.
2. Der HVV möge im Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft darlegen, welche Ersatzverkehre den Pendlern des Regionalbahnhofes Wandsbek zur Verfügung stehen und aufzeigen, ob die vorgesehenen Buskapazitäten ausreichend sind.
3. Der HVV möge das südliche Marienthal, das durch die Schließung der Bahnübergänge Claudiusstraße und Schloßgarten durch den S 4-Ausbau für Fußgänger schlecht zu erreichen ist, nunmehr kurzfristig an eine Buslinie anbinden (Drucksache 21-3841).
4. Die Bezirksversammlung Wandsbek fordert die zuständigen Stellen (Bahn, HVV, Polizei, Bezirksamt Wandsbek) erneut nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit während der Bauphase der S4 besser zu koordinieren und betroffene Anwohner und die Bezirksversammlung Wandsbek bei Maßnahmen rechtzeitig einzubinden und Lösungsmöglichkeiten gemeinschaftlich zu erarbeiten.

Anlage/n:
keine Anlage/n